

# Säusle, liebe Myrte!

Worte: Clemens Brentano  
Musik: Reinhard Fehling

Solo-Sopran

Solo-Bariton

Sopran

Alt

Tenor/Bass

Flöte

Horn

Gitarre

Violine

Viola

Violoncello

Gesprochen bei Wiederholung: Da sang eine liebliche leise Stimme wider:

Gesprochen zu Beginn: Er war stille, stille und lauschte immerfort; endlich, da es ihm wieder so wunderbar in der Myrte säuselte, begann er zu singen:

*pp* Säus - le, säus - le lie - be Myr-te,

*pp* Säus - le, säus - le lie - be Myr-te,

*pp* Säus - le, säus - le lie - be Myr-te,

*pp* *p*

*pp*

*pp*

*pizz.* *pp*

*p*

S.S.

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl.

Hn.

Git.

Vi.

Va.

Vc.

*mf* 2. Dank will ich für Freund-schaft tau-schen mei-nem wun-der-gu-ten Wir-te, mei-nem Herrn, für den ich

*mf* 1. Sag, wa-rum dies sü - ße Rau-schen, mei-ne wun-der-schö-ne Myr-te? Oh, mein Baum, für den ich

säus - le, rau - sche, schö - ne Myr - te, rau - sche, lie-be

säus - le, rau - sche, schö - ne Myr - te, rau - sche, lie-be

säus - le säus - le schö - ne Myr - te, rau - sche, lie-be

*p* *pp* *pp*

*sim.* *sim.*

*arco*

1.

S.S. blü - he!

S.B. glü - he!

S. Myr - te.

A. Myr - te.

T./B. Myr - te.

Fl. *mp*

Hn. *p*

Git. *mf*

Vl. *mf*

Va. *mf*

Vc. *mf*

10. 2.

S.S. blü - he! *p* mei - nem Herrn, für den ich blü - he, für den ich blü - he!

S.B. glü - he! *pp* Oh, mein Baum, für den ich glü - he! *Nach der Musik: Da war der Prinz über die Stimme so entzückt, dass es nicht auszusprechen ist....*

S. Myr - te.

A. Myr - te.

T./B. Myr - te.

Fl. *pp* *ritardando*

Hn. *pp*

Git. *pp*

Vl. *pp*

Va. *pp*

Vc. *pp*

14

S.S. Säus - le, säus - le, lie - be Myr - te, wie still ist's auf der  
 und träum im Ster-nen-

S.B.

1. Strophe: Das Myrtenfräulein aber sagte zu ihm: 'Lass mich erst ein kleines Lied singen, dann kannst du mich sehen,' und sie sang.

2. Strophe: ... und als er sie bat, Licht anzünden zu dürfen, sang sie ihm wieder ein Liedchen.

S.

A.

T./B.

Fl. *pp* *p*

Hn. *p*

Git. *pp*

Vl. *mf*

Va. *pizz.* *arco*

Vc.

19

S.S. Welt, der Mond, der Ster-nen hir - te, auf kla-rem Him - mels - feld treibt  
 schein, die die Tur - tel-tau-be girr - te auch ih-re Brut schon ein, still

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl. *mf*

Hn.

Git.

Vl. *p*

Va.

Vc.

24

S.S. schon die Wol - ken scha - fe zum\_\_ Born des Lich - tes\_\_\_\_ hin, zum Licht hin:  
ziehn

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl.

Hn.

Git.

Vi.

Va.

Vc.

28

S.S. Schlaf, mein\_\_ Freund, mein Freund, o schla - fe, bis ich wie - der bei dir bin,

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl.

Hn.

Git.

Vi.

Va.

Vc.

32

S.S. schlaf, mein Freund, o schla - fe, bis ich wie - der bei dir bin. <sup>1.</sup>

S.B.

S. Schlaf, Freund, o schla - fe, schlaf - fe ein. Schla - fe,

A. Schlaf, Freund, o schla - fe, schla - fe ein. Schla - fe,

T./B. Schlaf, o schla - fe, schla - fe, ein. Schla - - fe,

Fl.

Hn.

Git.

Vi.

Va.

Vc.

*p*

37

S.S.

S.B.

S. Freund, schla - fe, *pp* Freund.

A. Freund, schla - fe, *pp* Freund.

T./B. Freund, schla - - fe, *pp* Freund. 'Da säuselte die Myrte,

Fl.

Hn.

Git.

Vi.

Va.

Vc.

*mf* *pp* *pp* *p* *pizz.*

40

S.S.

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl. *und die Wolken trieben so langsam am Himmel hin, und die Springbrunnen plätscherten so leise im Garten,*

Hn. *p*

Git.

Vl.

Va.

Vc.

45

S.S.

S.B.

S.

A.

T./B.

Fl. *und der Gesang war so sanft, dass der Prinz einschlief, und als er kaum nickte,*

Hn. *mf p*

Git. *pp*

Vl. *pp*

Va.

Vc. *pp arco*

49

S.S. ah — nun schlaf, ah — nun schlaf.

S.B.

S.

A.

T./B.

erhob sich das Myrtenfräulein leise, ganz leise vom Schemel und begab sich wieder in die Myrte.'

Fl.

Hn.

Git.

Vl.

Va.

Vc.

*mf* *p* *ppp* *ppp* *pp* *ppp*

55

S.S. bin. Schlaf, mein Freund, schlaf, mein Freund, schlaf ein.

S.B.

S. ein, nun schla - fe, Freund, nun schla - fe, Freund, nun schla - fe ein.

A. ein, nun schla - fe, Freund, nun schla - fe, Freund, nun schla - fe ein.

T./B. ein, schla - schlaf, Freund, schla - schlaf, Freund, nun schla - fe ein.

Fl.

Hn.

Git.

Vl.

Va.

Vc.

*mf* *p* *ppp* *ppp* *pp* *pp* *pp* *pp*

rit.

'...da schlummerte der Prinz wieder ein...'